

Für die Getreideernte wurden fünf Tage weniger als im Vorjahr gebraucht.

Die Genossen der MTS Quedlinburg sind gegenwärtig dabei, entsprechend den neuen Aufgaben die technische Betreuung in den LPG-Stützpunkten mit ihrer Unterstützung zu gewährleisten. Zu diesem Zweck werden jede Woche ein Erfahrungsaustausch mit den Technischen Leitern der Genossenschaften durchgeführt und Maßnahmen festgelegt, die die technische Instandhaltung der Maschinen und Geräte gewährleisten. Wir beraten außerdem darüber, wie die Kapazität in den Werkstätten der LPG mit Hilfe der Patenbetriebe erweitert werden kann.

In der MTS selbst läuft die Reorganisation des Betriebes auf vollen Touren. Es werden Um- und Ausbauten zur Sicherung der Fließarbeit in der Station

vorgenommen. Das Vorschlags- und Erfindungswesen sowie die Arbeit nach Neuerermethoden ist unter den Werkstattarbeitern in voller Entfaltung. Die Arbeitsgruppen der MTS (Buchhaltung, Technik, Agronomie) sind zu einer Arbeitsgruppe von acht Kollegen zusammengefaßt worden. Diese analysiert wöchentlich eine LPG Typ III und stellt Betriebsvergleiche an, um die sozialistischen Wirtschaftsprinzipien in allen Genossenschaften durchzusetzen. Die Ergebnisse der einzelnen Genossenschaften werden in den Vollversammlungen ausgewertet und in der Dorfzeitung veröffentlicht, so daß alle Genossenschaften an Hand dieser wissenschaftlichen Arbeit ihre Schlußfolgerungen ziehen können.

Walter Schneider

Sekretär im MTS-Bereich Quedlinburg



Die Brigade 3 der MTS Quedlinburg wurde geschlossen Mitglied der LPG „Fortschritt“ in Dittfurt und gab damit das Beispiel für alle übrigen Brigaden der MTS